

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung: Berater im Kapitalismus heute	12
Berater: Nützliche Netzwerke und unerwünschte Aufmerksamkeit	12
Warum Politikberatung so leicht scheitert	14
Manager: „Raubzüge im eigenen Unternehmen“	16
Fragestellung, Forschungsverlauf und eine Übersicht über die verwendeten Materialien	19
„Der Butler ist der Mörder“: eine vorwegnehmende Zusammenfassung als Leseanleitung	22

Von der Wissensgesellschaft I zur Wissensgesellschaft II

„Wissensgesellschaft“: Über den Drang der gebildeten Schicht nach Herrschafts-Positionen	30
Das vielbeschworene Ende der Klassengesellschaft	30
Von der Konsum- zur Erlebnisgesellschaft	31
Wissensgesellschaft vor und nach der Risikogesellschaft	32
Berater-Kapitalismus oder Wissensgesellschaft?	48
Reden über Wissensgesellschaft: die kulturindustrielle Diagnose und die alltäglichen Erfahrungen	51
Gesellschaftsdiagnostik als Gesellschaftsspiel	52
Was ich gelernt habe, kann mir keiner mehr wegnehmen	54
Was gut für die Wirtschaft ist, muss nicht gut für die Gesellschaft sein	56
Arbeit und Freizeit	58
Kulturindustrielle Stereotypen und alltägliche Erfahrungen	59

Vom Eigentümer- über den Manager- zum Berater-Kapitalismus

Berater-Kapitalismus. Wer entscheidet eigentlich, was die herrschende Wirtschaftsdoktrin sei?	62
Eigentümer-Kapitalismus	63
Kleiner Exkurs: Frühformen von Beratung	66
Manager-Kapitalismus	68

Berater-Kapitalismus	72
Kleiner Exkurs: Unbeabsichtigte Prominenz - die Skandalisierung von Beratung	78
Berater-Kapitalismus und Neoliberalismus	83
Warum kommt der Aufschwung nicht?	
Einige Überlegungen zum Verhältnis von Moral und Geschäft	86
Personalisierungen: „Die Zeit“ sucht nach Schuldigen	87
Gegenprobe: „Die Frankfurter Allgemeine Zeitung“ plädiert für labora et ora	93
Exkurs: Erwerbmentalitäten und Wirtschaftsmoral	95
Vorwärts - in den Prä-Fordismus	101

Die Unternehmensberater: Analyse der Branche

Versuch über den schnellen Erfolg: der Boom der Berater	108
Beratung: eine Feldbeschreibung	108
Eine Erfolgsgeschichte	110
Die Akteure und ihre (widersprüchlichen) Interessen	114
Der Crash der New Economy: eine Krise von Beratung?	121
Selbstdarstellungen der Unternehmensberater in Image-Broschüren	122
Wissenskulturen: die Berater, ihre Ausbildung, ihre Politiken und ihre „Sexualgespräche“	126
Die Hegemonie von betriebswirtschaftlichem Denken	126
Wissen als Ware	136
„Der Kunde ist König“: Herrschaftsknechte?	144
Unternehmensberater in den populären Künsten	144
Der Kunde als (kranker) König	149
Diener zweier Herren	151
Wissen als geronnene Erfahrungen	155
Der gesellschaftliche Gesamtberater als Herr	156
Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben:	
Berater als Problem- und Angstmacher	158
Defensive Konkurrenz: Berater als Verkörperung der „Weltmarktvernunft“	159

Geld stinkt doch oder: Wie Berater den Mundgeruch des Kapitals erfinden	162
Beratung als Gut-Wetter-Geschäft	165
Die Schaffung hypothetischer Werte	170
Kleines Fazit: psychologisierte Wirtschaft	171
Perspektivwechsel I: Manager reden über Berater	173
„Als wenn er die Heilsbotschaft hätte“	174
„Da kriegt man doch nur Ärger, wenn man das alleine intern macht“	175
„Da wird ein kurzfristiges Feuer angezündet“	179
„Endlich einmal diesem trägen Haufen Beine machen“	181
„Also Beratung ist auch nicht nur absurd“	185
Kleines Fazit: Effizienz zum Wohl des „Großen & Ganzen“?	186
Perspektivwechsel II: „McKinsey schläft nicht“ oder wie Literaten über Berater schreiben	190
Kulturindustrielle Prominenz	190
Arbeitskraft-Beamte und Arbeitskraft-Unternehmer	192
„McKinsey kommt“	194
„Wir schlafen nicht“	198
Arbeitskraft-Unternehmer: zwischen Zwang und Autonomie	204
Wie Berater-Kapitalismus politisch abgesichert und im Alltag verankert wird	
Der Verantwortungs-Verschiebepark: Zur Politik- und Verwaltungsform im Berater-Kapitalismus	208
Zur Politikform im Berater-Kapitalismus	209
Zur Verwaltungsform im Berater-Kapitalismus	217
Worauf uns Politik- und Verwaltungsberatung aufmerksam machen	224
Alltags- und kommerzielle Beratung: eine Kritik der instrumentellen und unterhaltenden Vernunft	227
Alltagsberatung: beiläufige Einmischung und reflektierter Erfahrungsaustausch	227
Kommerzielle Ratgeber: eine kleine Warenkunde	232
Verbindungen von Alltagsberatung, Ratgeber-Literatur und Politikberatung	242
Ideologien popularisieren und veralltäglichen	246

Theoretische Folgerungen

Betreiber, Gewinner und Theoretiker der gegenwärtigen Produktionsweise	254
Eine Krise des Fordismus?	254
Re-Konsolidierung als Berater-Kapitalismus	263
Wissensgesellschaft: Wie Soziologen den Berater-Kapitalismus auf den Kopf stellen	270
Berater-Kapitalismus oder „Wissensgesellschaft“? – die falsche, aber notwendige Frage	278
Anmerkungen	282
Literatur	310
Verzeichnis der Karikaturen	324